



Mitteilungs- & Amtsblatt

Nr. **3/2023**
Ausgabe vom 22.02.2023

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

- Informationen	Seite 2-3, 10-12, 16, 18-24	- Veranstaltungen	Seite 14
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan	Seite 4	- Kirchliche Veranstaltungen	Seite 15
- Amtliche Bekanntmachungen	Seite 5-9	- Fahrbücherei	Seite 17
- Gratulationen	Seite 13		



Weil's um
die Altmark geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in
unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für
soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

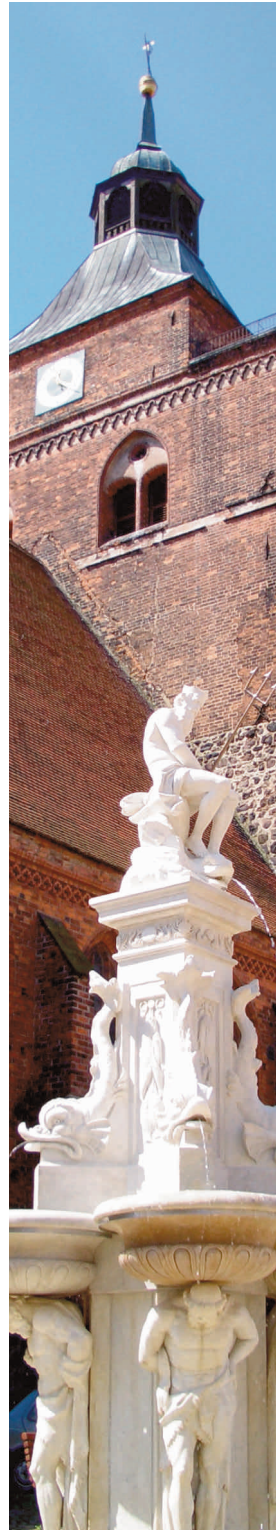
sparkasse.de/mehralsgeld

 Kreissparkasse
Stendal



Information des Bürgermeisters

**Liebe Leserinnen und Leser
des Mitteilungs- und
Amtsblattes,**



wir haben tatsächlich zum ersten Mal seit sehr langer Zeit einen Bevölkerungszuwachs. Gegenüber dem Stichtag 31.12.2021 waren am Ende des vergangenen Jahres 79 Personen mehr in der Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark) gemeldet. Die Ursache liegt im deutlich positiven Wanderungssaldo. 552 Zuzüge stehen 348 Wegzügen gegenüber. Das Plus von 204 übersteigt sogar das sehr starke Defizit zwischen Sterbefällen (155) und Geburten (56). Beim positiven Zeichen vor der Bevölkerungszahl muss natürlich der Krieg in der Ukraine mitgedacht werden. 196 geflüchtete Menschen fanden 2022 bei uns eine Bleibe und ohne sie hätte sich die Einwohnerzahl wie in den zurückliegenden Jahren weiter verringert. Doch auch ohne diese besondere Situation liegt das Wanderungssaldo im Plus. Dieser Trend setzte 2018 ein und hält bisher an. Das ist sehr erfreulich. Das macht Hoffnung für die Zukunft. Darum müssen wir weiterhin attraktive Angebote für junge Familien machen. Denn ohne Kinder auch keine jungen Erwachsenen, für die sich die Frage nach Wegzug, Bleiben oder Rückkehren überhaupt stellen kann. Deshalb haben wir in Osterburg mit 122 Euro im Monat für Kindergarten und Krippe eine der niedrigsten Kita-Gebühren im Land Sachsen-Anhalt. Mit dem Flächennutzungsplan haben wir neue Wohnbauflächen für die Stadt und die Dörfer ausgewiesen. Für die Interneterschließung mit schnellen Glasfaserleitungen arbeiten wir mit dem Zweckverband Breitband Altmark, der Telekom und DNS:NET zusammen. Wir kümmern uns seit Jahren aktiv um die medizinische Versorgung. Für Familien ist bei uns vieles in Ordnung. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auch, was eine Fokusgruppenbefragung ergab. Positiv ist demnach das vielseitige Vereinsleben, die gute Sportförderung, unsere Schullandschaft, eine lebendige Innensadt und ja – auch bei den jungen Leuten schon werden Ruhe und ländliche Idylle geschätzt. Über eine Lenkungsgruppe finden wir gerade heraus, wie wir nicht nur Politik für, sondern auch mit jungen Menschen machen können, indem wir sie stärker bei den Entscheidungen der Stadt einbinden. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen im Detail je Ortschaft finden Sie auf Seite 3 in dieser Ausgabe.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz





SITZUNGEN im Feb./März

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

- 28.02. | 18 Uhr** **ORTSCHAFTSRAT BALLERSTEDT**
Dorfgemeinschaftshaus
Triftweg 20
OT Ballerstedt
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 13.03. | 19 Uhr** **BAU- UND WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-AUSSCHUSS**
Schultreff der Grundschule „Am Hain“
Hainstraße 14
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 14.03. | 19 Uhr** **AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND ORDNUNGSANGELEGENHEITEN**
Schultreff der Grundschule „Am Hain“
Hainstraße 14
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 16.03. | 18:30 Uhr** **KULTURAUSSCHUSS**
Schultreff der Grundschule „Am Hain“
Hainstraße 14
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 20.03. | 18 Uhr** **ORTSCHAFTSRAT OSTERBURG**
Freiwillige Feuerwehr Osterburg
Stendaler Straße 17
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 21.03. | 19 Uhr** **HAUPTAUSSCHUSS**
Schultreff der Grundschule „Am Hain“
Hainstraße 14
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 28.03. | 19 Uhr** **STADTRAT**
Schultreff der Grundschule „Am Hain“
Hainstraße 14
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: www.osterburg.de • *Änderungen & Ergänzungen vorbehalten

Hansestadt Osterburg (Altmark) und ihre Ortsteile

Einwohnerzahlen per 31.12.2022

Ort/Ortsteil	Einwohnerzahl	Differenz zum 30.06.2022	Differenz zum 31.12.2021
Osterburg	5.784	+72	+134
Ballerstedt	187	+2	+1
Klein Ballerstedt	47	0	-2
Calberwisch	105	+2	+3
Dequede	57	+3	+7
Dobbrun	105	-8	-3
Düsedau	185	-5	-7
Erleben	293	-3	+4
Flessau	387	-9	-14
Gladigau	184	-4	-6
Königsmark	190	+8	+6
Krevese	234	-4	-10
Krumke	151	+2	+2
Meseberg	284	+6	+11
Natterheide	84	-1	-3
Orpensdorf	45	+2	+4
Polkau	90	-1	-6
Polkern	124	0	-2
Rengerslage	71	0	-3
Rönnebeck	81	-1	-1
Röthenberg	21	-1	-1
Rossau	332	-6	-5
Schliecksdorf	21	0	0
Schmersau	76	-1	+4
Storbeck	135	-4	-2
Uchtenhagen	15	0	0
Walsleben	321	-10	-17
Wasmerslage	30	-3	+1
Wollenrade	62	-2	0
Wolterslage	48	+1	-2
Zedau	75	-9	-14
Gesamt:	9.824	+26	+79

davon Ausländer: 329

Gesamtgewinn Einwohner 2022: +105

Statistik 2021: Zuzüge: 552 | Wegzüge: 348 | Geburten: 56 | Sterbefälle: 155

(jeweils im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022)

Ehrenamtliche Richter / Schöffen gesucht

Schöffen sind ehrenamtliche Richter mit gleichem Stimmrecht wie die an der Haupthandlung teilnehmenden Berufsrichter. Ein verantwortungsvolles Amt, für das die Hansestadt Osterburg (Altmark) Bürgerinnen und Bürger sucht, die von 2024 bis 2028 am Amtsgericht und Landgericht Stendal als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Sie fühlen sich kompetent und angesprochen? Sie sind:

- am Stichtag 01.01.2024 mindestens 25 Jahre bzw. höchstens 69 Jahre alt sowie
- deutsche/r Staatsangehörige/r?

Dann freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung**:

- **bis zum 06.04.2023**
- per Online-Antrag www.osterburg.de/verwaltung-politik/ausschreibungen
- oder schriftlich per Post an:
Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Den erforderlichen Antrag erhalten Sie bei Frau Luise Gille, die Ihnen unter der Rufnummer 03937-492-718 oder per E-Mail an luise.gille@osterburg.de auch gerne weitere Auskünfte zu den Voraussetzungen erteilt.

4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Liegenschaften	492-740
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-830
Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10	895309

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am 29. März 2023

für den Monat April 2023.

Redaktionsschluss ist der 14. März 2023

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



Impressum

Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung: Anzeigen-Akquise	Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
Anzeigenpreise:	es gelten die Listenpreise 01/2023
Erscheinungsweise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Verbreitungsbereich:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verteilerservice:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Auflage:	6.000 Exemplare
Nachbezugsmöglichkeit:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2023 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Apotheken Notdienst - März 2023



Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr

03., 05., 07. März	Nikolai-Apotheke Osterburg Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726
08., 10., 12. März	Winckelmann-Apotheke Osterburg, Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55
13., 15., 17. März	Pelikan-Apotheke Osterburg, Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
18., 20., 22. März	Kur-Apotheke Arendsee, Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
23., 25., 27. März	Winckelmann-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
02., 28., 30. März	Neue Linden-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0

Zahnärztlicher Notdienst



04.03.23 – 06.03.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ F. Werneke, Poststr. 4, Osterburg Tel. 03937/82553
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ F. Werneke Tel. 03937/82553

11.03.23 – 13.03.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner, Birkenhain 5, Arendsee Tel. 039384/2638
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner Tel. 0152 02624370

18.03.23 – 20.03.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA Ch. Schumann, Breite Str. 6, Osterburg Tel. 03937/895591
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA Ch. Schumann Tel. 0172/3019827

25.03.23 – 27.03.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA U. Kubelka, Lindenstr. 41, Seehausen Tel. 039386/52155
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA U. Kubelka Tel. 039386/52155



INHALTSVERZEICHNIS

Amfliche Bekanntmachungen der Hansestadt Osterburg (Altmark)

- Unterhaltungsverband „Milde/Biese“ Seite 5
- 1. Änderung der Nutzungsentgeltordnung für die Linden-Sporthalle Osterburg Seite 8
- Unterhaltungsverband „Uchte“ Seite 5
- Bekanntmachung Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet „Discounmarkt Karl-Marx-Straße“ Seite 6
- Mitteilung der Aktualisierung der amtlichen Bodenschätzung für den Bereich der Stadt Osterburg - Gemarkung Krumke Seite 7
- Mitteilung der Aktualisierung der amtlichen Bodenschätzung für den Bereich der Stadt Osterburg - Gemarkung Osterburg Seite 8
- Mitteilung der Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung, der Lagebezeichnung und der Klassifizierung für den Bereich der Hansestadt Osterburg - Gemarkung Krevese, Rossau und Schmersau Seite 9

Bekanntmachung

Gemäß § 5 der Satzung des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese i.V.m. § 67 WG LSA sind die Gewässer und Anlagen im Verbandsgebiet einmal im Jahr zu schauen. Die Gewässerschauen in den jeweiligen Schaubezirken finden an folgenden Tagen statt:

Datum	Uhrzeit	Schaubezirk	Treffpunkt
27.02.2023	8.15 Uhr	Oberlauf Milde	Gaststätte Ackendorf
01.03.2023	8.15 Uhr	Untermilde	Betriebshof UHV Milde/Biese Engersen
01.03.2023	12.30 Uhr	Halmaygraben	Parkplatz Landfleischerei in Lückstedt
06.03.2023	8.15 Uhr	Secantsgraben	Hofstelle Duhm Döllnitz
08.03.2023	8.15 Uhr	Königsgraben	Betriebshof UHV Milde/Biese Engersen
08.03.2023	12.30 Uhr	Markgraben	Parkplatz Bäckerei Pennigstorf in Flessau
13.03.2023	8.15 Uhr	Augraben	Milchviehanlage Siepe

Die Mitglieder des Unterhaltungsverbandes sind berechtigt an den Gewässerschauen teilzunehmen.


Detlef Kränzel
amtierender Vorstandsvorsitzer

1. Änderung der Nutzungsentgeltordnung für die Linden-Sporthalle Osterburg

Die Nutzungsentgeltordnung für die Linden-Sporthalle Osterburg vom 01.06.2011 wird wie folgt ergänzt:

8. Soweit Nutzungsentgelte der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die Nutzungsentgelte zusätzlich der gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuer erhoben.

Hansestadt Osterburg (Altmark), 09.02.2023

Datum

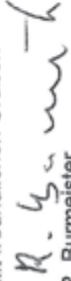

Unterschrift Bürgermeister

24.01.2023

Gewässerschauen 2023

Schaubezirk: GRASSAU Donnerstag, den 02.03.2023	Treffpunkt: Hof Agrar-Gen., Dorfstr. 15 in Grassau 8:00 Uhr
Schaubezirk: STENDAL Dienstag, den 07.03.2023	Treffpunkt: Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes "Uchte" in Stendal 8:00 Uhr
Schaubezirk: VINZELBERG Donnerstag, den 09.03.2023	Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr Vogelfelde 8:00 Uhr
Schaubezirk: ARNEBURG Dienstag, den 14.03.2023	Treffpunkt: Milchviehanlage Lintorf , Knorpelschanke a.d. Kreuzung Richtung Jarchau 8:00 Uhr
Schaubezirk: GROSS SCHWECHTEN Donnerstag, den 16.03.2023	Treffpunkt: Deutsch und Kersten GbR Am Bahndamm 5 in Rochau 8:00 Uhr
Schaubezirk: GOLDBECK Dienstag, den 21.03.2023	Treffpunkt: Klein Schwecten , ehem. Gaststätte "Schwectener Heide" 8:00 Uhr
Schaubezirk: TANGERMÜNDE Donnerstag, den 23.03.2023	Treffpunkt: Dorfkrug Langensalzwedel 8:00 Uhr
Schaubezirk: DAHLEN Dienstag, den 28.03.2023	Treffpunkt: Kirchplatz Dahlen 8:00 Uhr
Schaubezirk: UENGLINGEN Donnerstag, den 30.03.2023	Treffpunkt: Gemeindebüro Uenglingen 8:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen


R. Burmeister
Verbandsvorsitzer

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 2 Planungsicherstellungsgesetz (PlanSiG) des Vorentwurfs des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl- Marx- Straße“ hier: frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Nachbargemeinden

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) hat in seiner Sitzung am 20.09.2022 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl- Marx- Straße“ gefasst. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 0,7485 ha und ist derzeit mit einer Caragenanlage bebaut. Planungsziel ist die Wettbewerbsfähigkeit im Lebensmittel Einzelhandel zu erhöhen. Der derzeit bestehende Markt, in Osterburg, Am Bültgraben, ist nicht erweiterungsfähig und eine verbrauchernehe Versorgung ist nicht gegeben, so dass der Standort an der Bismarcker Straße Ecke Karl-Marx- Straße gegenüber vom EDEKA Markt, gewählt wurde.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch eine öffentliche Auslegung und liegt

in der Zeit vom 06.März 2023 bis 21. April 2023

im Rathaus Zimmer 2.1. und 2.2., Kleiner Markt 7 in 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) während der Dienstzeiten

Montag	von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Unter Anwendung des Planungsicherstellungsgesetzes (§ 3 PlanSiG) vom 20.05.2020 werden der gesamte o.g. Vorentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht auf der Internetseite <https://www.osterburg.de/wirtschaft-bauen/bauleitplanung/laufende-bebauungsplanverfahren/> bereitgestellt.

Die Vorentwurfsplanung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 13a Abs. 1 Pkt. 1 BauGB in der Fassung vom Januar 2023 besteht aus:

- *Begründung bestehend aus Teil A Begründung der Festsetzungen des Bebauungsplanes und Teil B dem Umweltbericht mit Bewertung der Umweltauswirkungen zu den Schutzgütern Biotop, Arten, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild, Mensch und Schutzgut Kultur und Sachgüter
 - *Planzeichnung und textliche Festsetzungen
 - *Schallimmissionsprognose und
 - * Auswirkungsanalyse
- Stellungsnahmen und Hinweise gemäß § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 PlanSiG können während der vorgenannten Auslegungsfrist von Jedermann unter der Nutzung folgender Anschriften eingereicht werden:

per Post
Stadtverwaltung
Bau- und Wirtschaftsförderungsamt
Ernst-Thälmann Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Per E-Mail: baeamt@osterburg.de

Sollten im angegebenen Zeitraum Zugangsbeschränkungen zum Auslegungsort, die im Zuge der Covid-19-Pandemie erlassen wurden bzw. werden, bestehen, so erfolgt die Auslegung gemäß § 3 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) in der Fassung vom 20.05.2020 ausschließlich im Internet. Auf telefonische Vereinbarung (Telefon Nr. 03937 492762) oder auf Vereinbarung auf elektronischem Weg (E-Mail: birgit.schliecker@osterburg.de, Ansprechpartnerin Frau Schliecker, Rathaus Osterburg, Bau- und Wirtschaftsförderungsamt, Kleiner Markt 7, 39606 Hansestadt Osterburg) ist eine Einsichtnahme möglich.

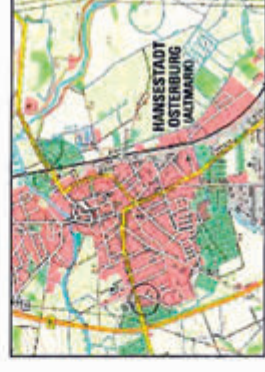
Für die Rechtsicherheit ist nicht die Absendung, sondern der Eingang bei der Hansestadt Osterburg entscheidend. Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Bedenken und Anregungen zu dem oben genannten Vorentwurf schriftlich, auf elektronischem Wege per Mail oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Art.6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem DAS LSA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das ebenfalls öffentlich bzw. im Internet ausliegt.

Osterburg, den 02.02.2023

Nico Schulz
Bürgermeister



**Mitteilung der Aktualisierung
beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters**

Für die

Gemarkung

Flur(en)

in

Krumke

1 - 7

Hansestadt Osterburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung fortgeführt.

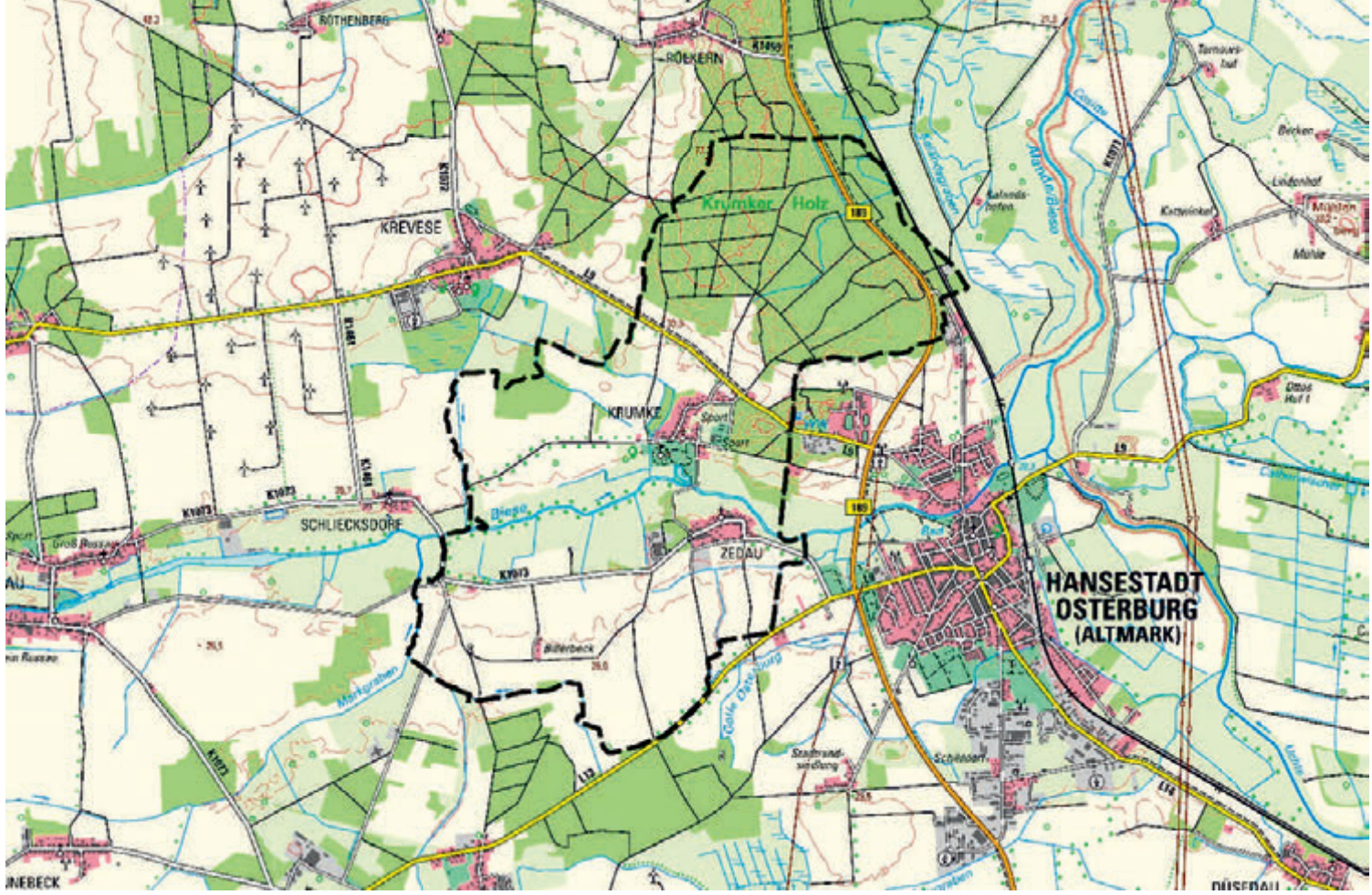
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 06.03.2023 bis 06.04.2023 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr zusätzlich Di 13.00 – 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Im Auftrag

gez. Heiko Suske



27.01.2023

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Osterburg	1 - 9	Hansestadt Osterburg
Osterburg	11 - 18	Hansestadt Osterburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung fortgeführt.

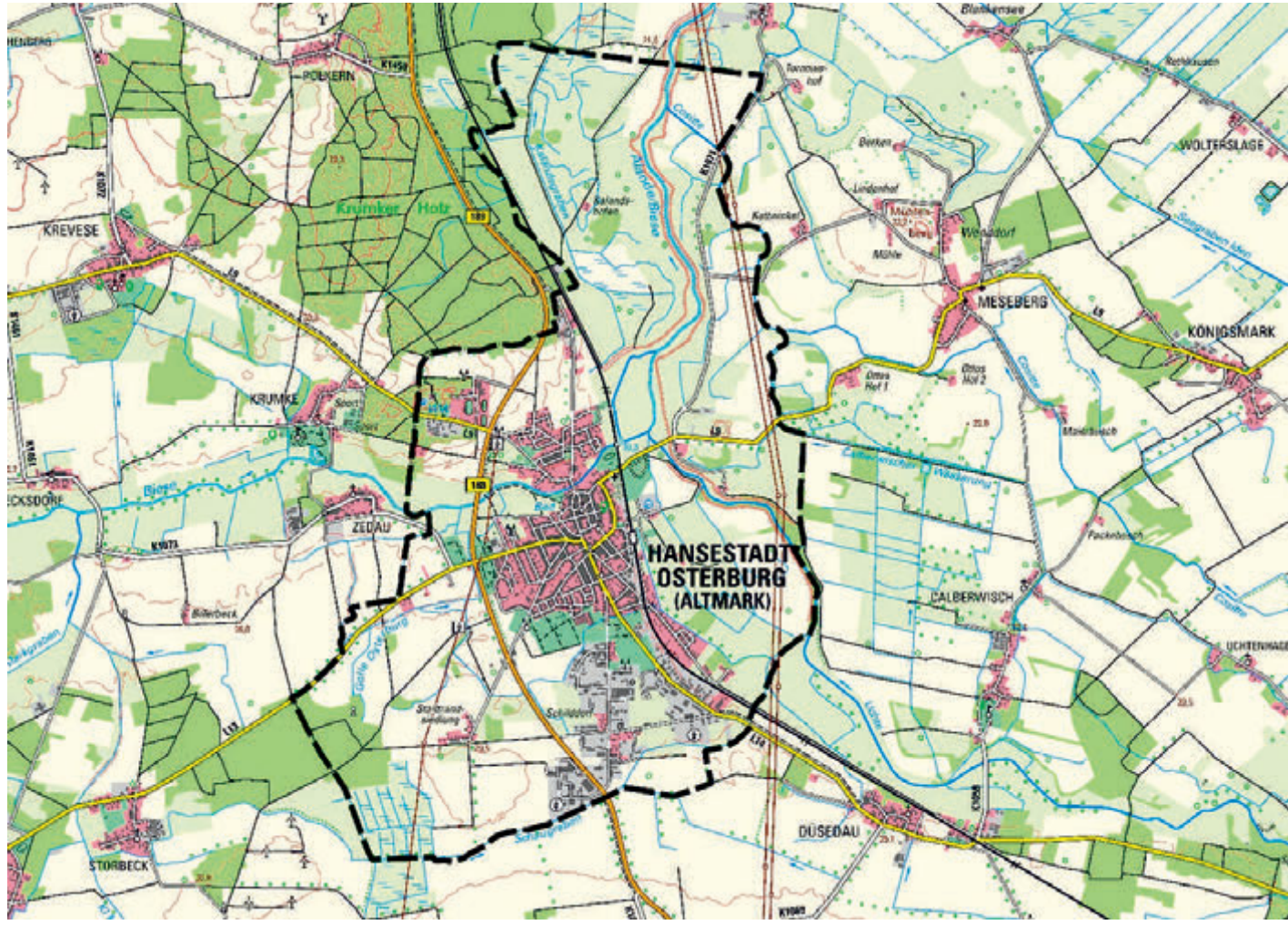
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 06.03.2023 bis 06.04.2023 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr zusätzlich Di 13.00 – 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Im Auftrag

gez. Heiko Suske



27.01.2023

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Krevese	1 - 5	Hansestadt Osterburg
Schmersau	1 - 4	Hansestadt Osterburg
Rossau	1 , 3 , 6 - 10	Hansestadt Osterburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung, der Lagebezeichnung und der Klassifizierung fortgeführt.

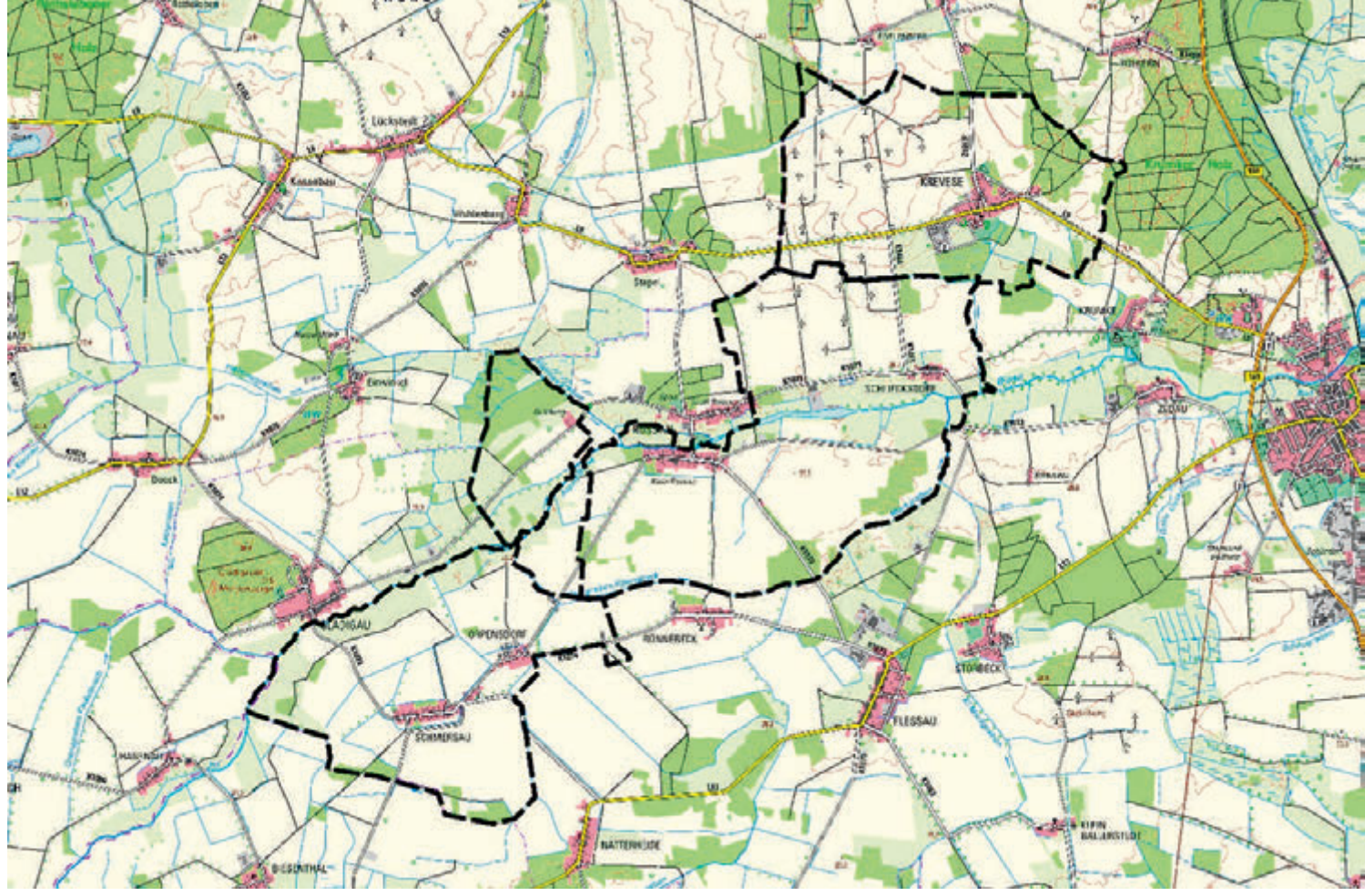
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 06.03.2023 bis 06.04.2023 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr zusätzlich Di 13.00 – 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Im Auftrag

gez. Heiko Suske



Gladigau - Zukunft Plattdeutsch in der Altmark



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg startet dreijähriges Forschungsprojekt zur Mundart

Uns Oltmärksch Platt. Dat is urig. Dat is Heimat. Un klingt doch recht vötraut. Oder? Im Groben gehen dieser Frage nach einer ersten Untersuchung in den 1990er Jahren nun wieder Germanisten der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg nach; wollen per Interviews und Umfragen herausfinden, wie das „Altmärker Platt“ verbreitet ist, welche strukturellen und kulturellen Besonderheiten vorliegen und was Nicht-Sprechende mit der Mundart anfangen können. Auf drei Jahre ist das Forschungsprojekt „Niederdeutsch in Sachsen-Anhalt“ (kurz: NiSA) angelegt. Gladigau ist einer von sechs Referenzorten für die Untersuchung – mit seinem plattdeutschen Dorftheater prädestiniert dafür. Aus gutem Grund wurde das Ensemble bereits mit verschiedenen (Kultur-)preisen ausgezeichnet und im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes gelistet. Denn Regisseur Norbert Lazay, Intendant Horst Bannehr, Übersetzerin Ursula Müller sowie die vielen Mitstreiter auf und hinter der Bühne erhalten sprachliche Vielfalt als zentralen Teil menschlicher Identität auf besondere Weise, die sogar durch die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen geschützt ist. Damit verbunden ist ein Auftrag ans Land, den Erhalt der Mundart zu fördern – durch Forschung und Lehre für Aufmerksamkeit zu sorgen, so dass kulturelle Traditionen und Ausdrucksformen fortgeführt und dynamisch weiterentwickelt werden können.

Wie das geht, beweisen die Akteure des Gladigauer Dorftheaters jedes Jahr aufs Neue. Am 4. März 2023 ist nicht nur Premiere des Stücks „Männersnööv – Jappst du noch oder büst du al doot?“. Mit der 300. Veranstaltung des plattdeutschen Ensembles steht in der 21. Spielzeit auch ein besonderes Jubiläum an. Karten gab es am 18.02.2023 im Vorverkauf für 18 Veranstaltungen vom 4. bis 26. März 2023.

»echt Altmark«: Regionalsiegel für Unternehmen



Zertifikat für Produkte und Erlebnisse aus der Region

Echt Altmark. Was ist das für Sie? Spargel, sagen viele sofort. Baumkuchen und Nährstange auch. Aber was ist mit Mehl aus Groß Garz? Oder Bier aus Gardelegen, Honig aus Tangermünde, Illustrationen aus Klötze? Sie alle tragen seit kurzem das Regionalsiegel »echt Altmark«, eine Initiative des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismus Verbandes (kurz: ART). Darüber sollen inspirierende, einzigartige, echt altmärkische Produkte und Erlebnis-Angebote für Einheimische und Gäste erlebbarer und sichtbarer werden. Unternehmen mit Sitz in der Altmark, deren Produkte in der Altmark erzeugt und vertrieben werden, die sich ganz bewusst zur Region bekennen können in folgenden Bereichen zertifiziert werden:

- Gastronomie & Hotellerie
- Landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Lebensmittel-Verarbeitung; Lebensmittel-Veredelung
- Ladengeschäfte
- Kunsthandwerk
- Erlebnis-Anbieter

Wer dabei ist, den vernetzt und fördert das »echt Altmark«-Regionalsiegel inner- und überregional. Gerade in diesen für Unternehmen schwierigen Zeiten setzt »echt Altmark«, unterstützt durch den ART, wichtige Signale. Zum einen für Unternehmen, die gemeinsam zeigen können, was die Altmark alles produziert und zu bieten hat. Aber auch für Konsumenten, die dadurch erkennen, was durch kurze Transportwege die Umwelt schont und gleichzeitig die regionale Wirtschaft ankurbelt. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie unter www.altmark.de

Text/Foto: ART

Nachtrag zur Kinderweihnachtsfeier in Meseberg



Nach zweijähriger Pause fand in Meseberg wieder eine Kinderweihnachtsfeier statt.

Hierzu wurden 45 Kinder bis 14 Jahre vom Ortschaftsrat persönlich eingeladen. Und die sagten mit ihren Eltern und Großeltern nur allzu gerne zu, so dass sich im Dorfgemeinschaftshaus 54 Einwohner zum gemeinsamen Kaffeetrinken trafen. Und welch schöne Überraschung: auch der Weihnachtsmann schaute vorbei, dem jedes Kind ein Lied oder Gedicht vortrug, was mit einem persönlichen Geschenk bedacht wurde. Anschließend stimmten alle Anwesenden den Klassiker „O Tannenbaum“ an, um den Weihnachtsmann standesgemäß zu verabschieden.

Gesellig kreativ ging es weiter: einige Kinder malten ein Bild für den Weihnachtsmann oder schrieben Wunschzettel – so wie Lotta, für die es ein großer Teddy sein sollte. Die Beantwortung der Weihnachtspost übernahmen der Meseberger Weihnachtsmann und seine zahlreichen Helfer persönlich. Mit einem Fußballspiel ging ein fröhlicher Nachmittag in der Vorweihnachtszeit zu Ende.

Nur freut sich die Gemeinschaft auf das große Dorffest am 10. Juni 2023. Der Ortschaftsrat um Bürgermeisterin Helga Beckmann befasst sich bereits mit den Programmpunkten. Weiter Informationen folgen.



Parkerleichterungen für Handwerker eingeführt

120,00 Euro pro Jahr oder monatlich anteilige Gebühr | Beantragung ab sofort möglich

Ab sofort bietet die Hansestadt Osterburg (Altmark) Handwerksbetrieben und Dienstleistern eine Parkerleichterung an. Für 120,00 Euro im Jahr oder anteilig 10,00 Euro pro Monat kann auf Antrag ein Sonderparkausweis ausgestellt werden. Damit gelten in begrenzten Parkzonen und auf gebührenpflichtigen Parkplätzen Ausnahmen für:

- ortsansässige Handwerksbetriebe,
- handwerksähnliche Gewerbe wie Bestattungsunternehmen, Reinigungsservice oder
- aus der Gruppe Dienstleistungen für Gesundheits- sowie Körperpflege.

Auch externe Firmen können einen sogenannten „Handwerker-Parkausweis“ beantragen, sofern ein Arbeitsauftrag im Zuständigkeitsbereich der Hansestadt Osterburg (Altmark) nachgewiesen wird.

Der Sonderparkausweis ist für jedes Fahrzeug gesondert zu beantragen.

Wozu berechtigt der Handwerker-Parkausweis in Osterburg?

Beim Handwerkerparkausweis handelt es sich um eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 46, Absatz 1 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). Er gestattet Inhabern in Ausübung dienstlicher Tätigkeiten das Parken:

- auf gebührenpflichtigen Parkplätzen
- ohne Höchstparkdauer auf entsprechend ausgewiesenen Parkplätzen oder Gehwegen (Auslegen der Parkscheibe entfällt)
- auf ausgewiesenen Parkflächen und Parkplätzen innerhalb eingeschränkter Halteverbotszonen (zeitliche Beschränkungen entfallen, Verlängerung der ausgewiesenen Maximalparkdauer)

Wie und wo kann der Handwerker-Parkausweis beantragt werden?

Folgende Unterlagen sind für die Ausstellung eines Handwerker-Parkausweises einzureichen:

- formloser Antrag mit Angabe des gewünschten Zeitraums
- Nachweis über das ausgeübte handwerkliche Gewerbe bzw. Zulassung
- Foto vom beantragten Fahrzeug, welches mit Firmenaufschrift beschriftet sein sollte
- KfZ-Zulassung
- Personalausweis

schriftlich per Post bei der

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Amt für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten

Ernst-Thälmann-Straße 10

39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

oder per E-Mail: ordnungsamt@osterburg.de.

Was ist beim Handwerker-Parkausweis außerdem zu beachten?

Der Handwerker-Parkausweis und eine erreichbare Telefonnummer müssen sichtbar hinter der Frontscheibe ausliegen. Grundsätzlich gilt: Die Nutzung des Handwerker-Parkausweises ist auf die Dauer des Arbeitseinsatzes beschränkt. Ein entsprechender Kundenauftrag ist auf Rückfrage nachzuweisen. Die Nähe zum Fahrzeug ist unbedingt erforderlich.

Auskünfte per Telefon sind unter 03937-492780 möglich.

Statistische Befragung privater Haushalte in Deutschland

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2023 | Teilnahme anmelden | mind. 100 Euro Prämie

„Wofür gebe ich eigentlich mein Geld aus?“ - Da hilft oft nur ein Haushaltsbuch, um sich einen konkreten Überblick zu verschaffen. Das zu führen - dokumentieren wie viel Budget in Nahrung, Miete, Kredite, Auto, Versicherungen, Handy, Internet, Hobby, Konsumgüter etc. fließt - steht bei vielen Menschen auf der "Mein guter Vorsatz fürs neue Jahr"-Liste. Und genau darum geht es bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder; alle fünf Jahre. Ab März 2023 werden in Sachsen-Anhalt rund 2.500 private Haushalte befragt. Auf freiwilliger Basis und mindestens 100 Euro Dankeschönprämie. Deutschlandweit sind es etwa 81.000 was unterm Strich 0,2 Prozent aller Haushalte ausmacht.

Wofür werden die erhobenen Daten der EVS genutzt?

Die EVS dient als wichtige Datengrundlage für die Politik, Wissenschaft, Medien und Wirtschaft und nicht zuletzt für die breite Öffentlichkeit. Zweck und Ziel ist die Bereitstellung einer Datenbasis zur Beurteilung der Einkommens- und Konsumsituation der Bevölkerung. Diese dient der Ermittlung der Wägungsschemata des Verbraucherpreisindex – dem sogenannten Warenkorb - und der Unterstützung der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik, sowie für die Armuts- und Reichtumsberichtserstattung der Bundesregierung. Die EVS ist ein wichtiger Baustein zur Berechnung der Inflation und zur Darstellung der Lebenshaltungskosten in Deutschland.

Wie setzt sich die Stichprobe zusammen?

Damit dieser Warenkorb und auch die Einkommenssituation möglichst repräsentativ für die gesamte in Deutschland lebende Bevölkerung ermittelt werden kann, soll die gesamte Breite der Bevölkerung mit dieser Befragung abgedeckt werden:

- Menschen, die allein leben
- Menschen in Partnerschaften oder Familien
- Berufstätige genauso wie Erwerbslose
- Auszubildende und Studierende
- Menschen im Ruhestand
- Menschen, die in Deutschland geboren wurden oder zugewandert sind
- Haushalte mit niedrigen, mittleren und hohem Einkommen



Was beinhaltet die Befragung?

Die Befragung besteht aus vier Elementen:

1. Haushaltsfragebogen (Wohnsituation, Ausgaben für Miete, Hauskredit, Energie etc.)
2. Personenfragebogen (Anzahl der Mitglieder eines Haushalts etc.)
3. Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen (berufliche & finanzielle Situation der Haushaltsmitglieder)
4. Tagebuch mit den täglichen Ausgaben (tägliche Ausgaben wie Nahrung, Kleidung, Bücher, Möbel, Urlaub etc.)

Ein kleiner Teil der in der Stichprobe enthaltenen Haushalte führt zusätzlich kurze Zeit ein sogenanntes Feinaufzeichnungsheft. Darin werden detailliert die Mengen der gekauften Lebensmittel und Getränke festgehalten.

Wofür der durchschnittliche Haushalt in Deutschland im Jahr 2018 sein Geld ausgab, zeigt das Konsumvergleichstool des Statistischen Bundesamtes unter www.konsumvergleich.de.

Wie kann ich teilnehmen und was bekomme ich dafür?

Als Anerkennung und Dank erhalten die Haushalte für ihre vollständige Teilnahme eine Geldprämie in Höhe von mindestens 100 Euro. Führt ein Haushalt zusätzlich ein Feinaufzeichnungsheft, erhält er

dafür 25 Euro extra. Haushalte mit minderjährigen Kindern bekommen einen Bonus in Höhe von 50 Euro.

Wenn Sie an der EVS 2023 teilnehmen möchten, können Sie sich unter www.evs2023.de/teilnahme anmelden. Oder Sie wenden sich direkt ans Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Dezernat 21 – Bevölkerung, Mikrozensus, Wirtschaftsrechnungen, Merseburger Straße 2, 06110 Halle (Saale) | Telefon: 0800 934 8000 (kostenfrei) | E-Mail: evs@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach §4 dieses Gesetzes freiwillig.

Text: Jana Henning



Herylichen Glückwunsch



Hansestadt Osterburg (Altmark)

Winfried Schönfeld	zum 70.	am 01.03.
Siegfried Rost	zum 85.	am 15.03.
Helga Gose	zum 75.	am 19.03.
Hartmut Storf	zum 80.	am 19.03.
Dr. Friedrich Schnüber	zum 75.	am 24.03.
Hans-Werner Wißwe	zum 70.	am 24.03.
Martin Höger	zum 70.	am 27.03.
Rosemarie Höhl	zum 80.	am 28.03.
Renate Haase	zum 85.	am 29.03.
Margot Schramm	zum 80.	am 29.03.

Calberwisch

Siegfried Hämmerling	zum 70.	am 08.03.
----------------------	---------	-----------

Dequede

Sabine Hentrich	zum 70.	am 07.03.
-----------------	---------	-----------

Düsedau

Bernhard Lühr	zum 85.	am 05.03.
Regina Fiedler	zum 75.	am 21.03.

Flessau

Helga Schmundt	zum 70.	am 03.03.
----------------	---------	-----------

Klein Ballerstedt

Renate Stahl	zum 75.	am 27.03.
--------------	---------	-----------

Königsmark

Rita Krüger	zum 80.	am 24.03.
-------------	---------	-----------

Polkern

Lore Ploewka	zum 90.	am 21.03.
--------------	---------	-----------

Rengerslage

Anneliese Tangemann	zum 85.	am 10.03.
---------------------	---------	-----------

Rönnebeck

Helmut Grube	zum 70.	am 07.03.
--------------	---------	-----------

Rossau

Karin Strach	zum 80.	am 11.03.
Christel Arndt	zum 90.	am 20.03.

Walsleben

Brigitte Gehne	zum 70.	am 08.03.
Elsbeth Kersten	zum 101.	am 17.03.



50. Hochzeitstag feiern

Ballerstedt

Bettina & Alfred Schulz am 23.03.

Zedau

Christine & Adelbert Mädicke am 31.03.



60. Hochzeitstag feiern

Storbeck

Christa & Martin Seehaus am 22.03.

Allen Jubilaren herylichen Glückwunsch!

14 VERANSTALTUNGEN



Wiederkehrende Veranstaltungen

Senioren-Treff Osterburg, Gartenstraße 32, 03937 82579:

Sitztanz: Gruppe 1: jeden Mittwoch von 10 – 11 Uhr
Gruppe 2: jeden Montag von 10 – 11 Uhr
Spielesachmittag: jeden dritten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Chor: jeden vierten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Gärtnerei Würke, Osterburg

Parkinson-Selbsthilfegruppe: jeden 2. Mittwoch im Monat 13:00 Uhr

Walsleben:

Sticknachmittag: jeden Montag von 14 – 16:30 Uhr (im DGH)
Rentnertreff: jeden letzten Mittwoch im Monat 15 Uhr
(im Sportlerheim)

März

- 03.03. Führungen durch den Krumker RuheForst**
15 Uhr, Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich
03937 2124539 oder 0152 08406593, info@ruheforst-krumke.de
- 04.03. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen**
13 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl
- 04.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau** – Die Premiere
19 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 05.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
15 + 18 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 08.03. Von Hamburg nach Inari** – Lesung im Kavalierschhaus
19 Uhr, Ort: Kavalierschhaus Krumke, Infos: 01520 5703272
Der Journalist und Fotograf OLIVER LÜCK erzählt von seiner
abenteuerlichen Reise nach Nordfinland.
- 08.03. Seniorenkaffee in Rengerslage**
Ort: Bauernstube Rengerslage, VA: KSV Altgem. Königsmark
- 10.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
19 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 11.03. 38. Osterburger Altmarklauf**
9 Uhr, Ort: Landessportschule Osterburg
1 km/5,5 km/11 km Crosslauf, VA: Triathlonfüchse Osterburg
- 11.03. 20. Schlammschlacht/Cross-Duathlon**
12 Uhr, Ort: Landessportschule Osterburg
Haupt- und Jedermann-Wettkampf/Kinder-Wettkampf,
VA: Triathlonfüchse Osterburg
- 11.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
15 + 18 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 12.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
15 + 18 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 14.03. Treff der Diabetiker Selbsthilfegruppe Osterburg**
14 Uhr, Ort: Senioren-Treff, Gartenstraße 32, Tel.: 03937 82579
- 15.03. Treff in der „KVHS“** – Das Jahr 1813 an der Elbe
19 Uhr, Ort: KVHS Osterburg, Bahnhofstr. 3, Raum 0.11
Harald-Uwe Bossert erzählt über Theodor Körner, den "Sänger
der Schwarzen Freischar". Dieser war ein deutscher Schriftsteller
und Freiheitskämpfer. Durch seine patriotischen Gedichte und sei-
nen frühen Tod als Angehöriger des Lützowschen Freikorps in den
Befreiungskriegen wurde er zur nationalen Leitfigur. Gebühr: 8,60 €
- 16.03. Ich bin gemeint** - Typisches und Persönliches –
Ein Blick in die neueste Kirchengeschichte
19 Uhr, Ort: evangel. Gemeindesaal, Burgstraße 19, Osterburg
Siegfried Kasparick (1955-2016) studierte Theologie an den drei
kirchlichen Hochschulen der ehemaligen DDR. 1986 begann er sein Pfarrerleben
in Osterburg. Die Gemeindegemeinschaft prägte ihn stark, besonders auch während
und nach der friedlichen Revolution. Typisches und Persönliches verbinden
sich in der vorliegenden Sammlung seiner Predigten und Vorträge
– herausgegeben und vorgestellt von Hanna Kasparick.
- 17.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
19 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 18.03. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen**
13 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl
- 18.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
15 + 18 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 19.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
15 + 18 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 19. + 20.03. Hallenreitturnier**
Ort: Reithalle Krumke, VA: RFT-Verein Krumke e.V.
- 24.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
19 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 25.03. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen**
13 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl
- 25.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
15 + 18 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 26.03. Männersnööv - Dorftheater Gladigau**
15 + 18 Uhr, Ort: Gaststätte „De Dörp'sche Krug“, Gladigau
- 26. + 27.03. Voltigierturnier WBO**
Ort: Reithalle Krumke, VA: RFT-Verein Krumke e.V.



Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

05.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum OBG
	14:00 Uhr	Gottesdienst	Ballerstedt
12.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum OBG
19.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum OBG
	13:00 Uhr	Ökum. Kreuzweg	Sanne, Hassel, Jarchau
21.03.	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag	Gemeindezentrum OBG
23.03.	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag	Ballerstedt
26.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeindezentrum OBG

Katholischer Pfarrbereich Osterburg

Freitag	03.03.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	05.03.	11:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	08.03.	19:00 Uhr	Glaubensgesprächskreis
Freitag	10.03.	09:00 Uhr	Kreuzweg
Sonntag	12.03.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier
Freitag	17.03.	09:00 Uhr	Kreuzweg
Sonntag	19.03.	14:00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest St. Josef
Freitag	24.03.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag	25.03.	10:00 Uhr	Kreuzweg in der Natur
Sonntag	26.03.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier
Freitag	31.03.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**
Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem
Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

Sa, 4. März	Düsedau (Friedensgebet)	18.00 Uhr
So, 5. März	Iden	9.00 Uhr
	Meseberg	10.30 Uhr
Sa, 11. März	Düsedau (Friedensgebet)	18.00 Uhr
So, 12. März	Hindenburg	9.00 Uhr
	Berge	10.30 Uhr
Sa, 18. März	Düsedau (Friedensgebet)	18.00 Uhr
So, 19. März	regionaler ökumenischer Kreuzweg:	
	ab Sanne (Kirche)	13.00 Uhr
	über Hassel (Kirche),	ca. 14.00 Uhr
	nach Jarchau (Kirche),	ca. 15.30 Uhr
	(anschl. Kaffeetrinken)	
Sa, 25. März	Düsedau (Friedensgebet)	18.00 Uhr
So, 26. März	Schwarzholz	9.00 Uhr
	Walsleben	10.30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen:

Pfadfinderarbeit/ Christenlehre/ Flötenkreis:

Nach Absprache mit Gem.-Päd. Karin Diebel (Tel: 039390-81837)

Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:

Vorkonfirmanden: Pfarrhaus Osterburg

nach Absprache mit Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695

Konfirmanden: Pfarrhaus Klein Schwechten:

nach Absprache mit Pfr. Alexander Schwartz, Tel: 039388-976963

GKR-Sitzung für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

in Berge (Bäckerei Obara) Donnerstag, 16. März 18.30 Uhr

für das Kirchspiel Walsleben:
Winterkirche Walsleben Mittwoch, 22. März 18.00 Uhr

für die Gemeinde Iden:
ehem. Pfarrhaus Iden Donnerstag, 30. März 18.30 Uhr

Gemeindenachmittage

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:
i. d. Winterkirche Meseberg: Dienstag, 7. März 14.30 Uhr

für das Kirchspiel Erleben:
im DGH Düsedau: Dienstag, 21. März 14.30 Uhr

für die Gemeinde Iden:
im Pfarrhaus Iden: Dienstag, 28. März 14.30 Uhr

Faschingsfeier

der Verbundschule Goldbeck-Iden

Traditionell wurde am letzten Schultag vor den Winterferien Fasching in der Verbundschule Goldbeck-Iden gefeiert. Zuvor gab es für die Mädchen und Jungen an beiden Standorten die Halbjahreszeugnisse.

Die Kinder aus Iden kamen anschließend mit dem Bus nach Goldbeck, um hier beim „Tanz in allen Sälen“ am Standort Goldbeck mitfeiern zu können. Es wurde getanzt, gebastelt und gespielt. In der „Bar“ konnten sich alle bei Pfannkuchen, Kakao und Tee stärken.

Zum Abschluss verzauberte der Magier Gernot Vogelgesang aus Güstrow die Mädchen und Jungen in der Turnhalle. Natürlich konnten die Kinder den Zauberer während seiner Show tatkräftig unterstützen.

Vielen Dank an den „Förderverein der Grundschule Goldbeck“, der allen Klassen zum Frühstück lecker zubereitetes Obst und Gemüse zur Verfügung stellte.

Verbundschule Goldbeck-Iden



WANDERTAG zur Jugendwerkstatt



Am Dienstag, dem 18.01.2023 unternahmen wir eine tolle Wanderung nach Hindenburg zur Jugendwerkstatt. Nach einem ausgiebigen Frühstück in der Schule machten wir uns auf dem Weg und erreichten unser Ziel nach einer Dreiviertelstunde Fußmarsch.

Dort angekommen, hatten die Mitarbeiter auch schon leckeres Fingerfood und Getränke für uns bereitgestellt. Nach dieser Stärkung konnte die Beschäftigung beginnen. Der Tag drehte sich rund um das Leben der Kohlmeise. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt und beschäftigten uns zunächst mit einem Quiz. Danach kam der praktische Teil: Die Mädchen verzierten Tontöpfe per Serviettentechnik und Klarlack und stellten daraus Futterglocken für die Meisen her und die Jungen durften in der Holzwerkstatt Nistkästen bauen. Das Arbeiten mit Holz hat sehr viel Spaß gemacht!

Wir danken besonders Herrn Maaß, Herrn Schneider, Marie Paßlack und den Jungs von der Holzwerkstatt für Ihre Betreuung und Hilfe, aber auch dem Küchenteam! Frau Lücke von der Elternvertretung hat uns diesen Tag organisiert, vielen Dank dafür! Wir kommen gern wieder.

Klasse 4b Verbundschule Goldbeck-Iden



LADEpüktchen: E-Bike-Projekt in der Altmark gestartet



Jetzt mitmachen und kostenfreies Schild bestellen

Der AltmarkMacher e.V. startete kürzlich in Kooperation mit der Mobilitätsagentur Wendland und dem Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (kurz: ART), das E-Bike-Ladeprojekt "LADEpüktchen Altmark".

Worum geht es?

Es geht um die Schaffung eines gut funktionierenden und niedrigschwiligen Lade-Service-Netzwerkes für E-Bike-Gäste der Region und E-Bike-Radelnde aus der Altmark.

Wer kann mitmachen?

Gastronomen, Cafés, Beherbergungsbetriebe, Begegnungsstätten, Touristinformationen, Vereine, Kunst- und Kulturinstitutionen, Kirchen, Einzelhandelsunternehmen, Kommunen, Schwimmbäder, Privatpersonen etc.

So funktioniert die Bestellung und der Service:

- LADEpüktchen-Schild bei den AltmarkMachern mit unten stehenden Daten bestellen
- Bestelladresse: info@altmarkmacher.de
- Auslieferung der Schilder von 02/2023 bis 05/2023
- Schild nach Erhalt gut sichtbar an die Außenwand/Bord hängen oder ins Schaufenster stellen
- einfache Steckdose bereithalten (innen oder außen)
- Spendenbox bei Schild aufstellen (Aufladung kostet ca. 0,40 EUR | passende Info an Box anbringen)
- digitale Vernetzungsplattformen, auf denen Ihr Standort vermerkt wird (als QR-Code auf dem Schild sichtbar):
www.altmarkmacher.de/machen/ladepüktchen
www.altmark.de/urlaub-in-der-altmark/sport-freizeit/e-bike-ladestationen

Das wird an Daten benötigt von denjenigen, die ein Schild bestellen möchten:

- Name, Vorname (Institution, Kommune etc.)
- genaue Postadresse des vorgesehenen Schild-Standortes (PLZ, Ort, Str., Hausnummer)
- GPS-Daten des vorgesehenen Schild-Standortes (wenn möglich)
- Mobilnummer oder Festnetznummer
- E-Mail-Adresse
- Homepageadresse
- Öffnungszeiten (Zeiten, an denen der Lade-Service genutzt werden kann)
- Café, Laden, Museum, andere Attraktion in der Nähe, die während des Ladevorgangs besucht werden kann?

Weitere Informationen unter www.altmarkmacher.de/machen

Text/Foto: Altmarkmacher



Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 / 895309

Montag und Dienstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Samstags-Öffnung entfällt! Bis zum 31.03.2023 entfallen die monatlichen Samstags-Öffnungstage der Stadt- und Kreisbibliothek. Grund ist die Energiekrise und die damit verbundenen Maßnahmen der Hansestadt Osterburg, Energie einzusparen.

Fahrbücherei des Landkreises Stendal



Sitz: Großer Markt 10

39606 Hansestadt Osterburg

Tel.: 03937/82974

e-mail: fahrbibliothek@landkreis-stendal.de

Dienstag:	Tour Flessau	07./28.03.2023
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Spänigen	Dorfmitte	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:40 – 15:30
Donnerstag:	Tour Iden	09./30.03.2023
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40
Freitag:	Tour Lückstedt	10.03.2023
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter: <https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>

Zellstoffwerk / Mercer bedankt sich bei Freiwilligen Feuerwehren

Kameraden aus Osterburg, Flessau, Krevese, Polkau, Meseberg und Rossau unter den 800 Einsatzkräften im Juli 2022



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in der Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark) waren 2022 bei mehr als 300 Einsätzen gefordert – mehr als jemals zuvor. "Ich bin sehr stolz auf eine so schlagkräftige Einsatztruppe in unserer Gemeinde, die auch dann sofort bereit ist, wenn dringend Hilfe fernab von Osterburg gebraucht wird wie Anfang Juli im Zellstoffwerk Arneburg", bedankte sich Bürgermeister Nico Schulz anlässlich des Besuchs eines Teams der Firma Mercer am Donnerstagabend des 26. Januar 2023 im Versammlungsraum an der Stendaler Straße. Bei den Mitgliedern der Heimatfeuerwehren selbst, aber auch beim Unternehmen, "das damit seine Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt deutlich zeigt."

Zum Hintergrund: Am 1. Juli 2022 bricht ein Großbrand auf dem Werksgelände des Zellstoffwerks bei Arneburg aus. Fünf Tage später ist die Gefahr gebannt; das Feuer gelöscht und sind die letzten Glutnester unter Kontrolle. Auch dank des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehren Osterburg, Flessau, Krevese, Polkau, Meseberg und Rossau unter den fast 800 Hilfskräften. In den sechs Tagen habe Mercer erlebt, wie schnell, wie einsatzbereit und vor allem wie kompetent die Freiwilligen Feuerwehren der

Altmark sind. "Mit einer Selbstverständlichkeit ließen sie sich einteilen zu Tag- und Nachtschicht. Sie waren es, die letztendlich dafür sorgten, dass Schlimmeres verhindert werden konnte. Jedes Dorf, jede Stadt und natürlich auch jeder Arbeitgeber tut gut daran, Männer und Frauen in den Wehren in höchstem Maß zu unterstützen. Denn sie sind es, die viele Stunden ihrer Freizeit opfern. Und das tun sie nicht nur dann, wenn es ernst wird. Um im Ernstfall schnell und vor allem routiniert sowie professionell handeln zu können, müssen sie regelmäßig üben. Sie müssen sich schulen. Dafür stehen sie an Wochenenden, bei Tag oder Nacht, in größter Hitze oder auch strenger Kälte am Übungs- oder auch Einsatzort – um zu lernen oder zu helfen. Sie schauen nicht auf die Uhr. Sie blicken nicht auf das Thermometer. Wenn es brennt, folgen sie der Alarmierung. Wenn eine Schulung geplant ist, nehmen sie daran teil, um Handgriffe zu üben, Neues zu lernen – für den Schutz aller. Es ist beruhigend, zu wissen, dass sie – die Ehrenamtlichen – da sein werden, wenn trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch mal etwas passiert. Damit das so bleibt, sind die Feuerwehren auf Nachwuchs angewiesen, der dringend benötigt wird, um die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten."

Text: Jana Henning / Fotos: Filip Mäder





Einladung zur Jahresversammlung

der JAGDGENOSSENSCHAFT ERXLEBEN

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Erxleben lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, den 31.03.2023 um 19.30 Uhr im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
5. Kassenberichte
6. Bestätigung der Richtigkeit durch die Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Sonstiges
10. Gemeinsames Essen

Die Jagdpacht wird vor Versammlungsbeginn ausgezahlt. Der Vorstand bittet um rechtzeitiges Erscheinen. Im Anschluss an die Versammlung laden die Jäger zu einem Jagdessen ein.

Für die bessere Planbarkeit bitten wir um vorherige Anmeldung. Diese nimmt Frau Thomsen unter 01 73 / 17 41 910 entgegen.

Der Vorstand



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

der JAGDGENOSSENSCHAFT POLKERN

Die Jagdgenossenschaft Polkern lädt alle Mitglieder zu der am 31.03.2023 um 19.00 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Forsthaus Barsberge“ (Barsberge 1, Hansestadt Seehausen (Altm.) recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Jagdpächters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Schließung der Sitzung

Anschließend wird ein Essen gereicht.

Wir weisen alle Mitglieder darauf hin, aktuelle und fehlenden Grundbuchauszüge mitzubringen. Teilnahmemeldungen unter Tel.-Nr. 01 72 / 38 37 220.

Der Vorstand



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

der JAGDGENOSSENSCHAFT WALSLEBEN

Sehr geehrte Jagdgenossen, der Vorstand der Jagdgenossenschaft Walsleben lädt alle Landeigentümer von land- und forstwirtschaftlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Walsleben zur Versammlung der Jagdgenossen recht herzlich ein.

Termin: 17.03.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Sportlerheim SV Eintracht Walsleben

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2022/23
5. Bericht der Kassenwartin zum Geschäftsjahr 2022/23
6. Prüfbericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2022/23
7. Aussprache zu den Berichten
8. Nachwahl Beisitzer (Vorschlag Ruben-Elias Matz)
9. Wahl von zwei Kassenprüfern
10. Beschlussfassung über die Unterstützung örtlicher Projekte
11. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr 2022/23
12. Anregungen, Hinweise, Anfragen
13. Schlusswort Jagdessen

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Walsleben sowie deren Vertreter mit gültiger Vollmacht entsprechend § 14 Landesjagdgesetz Sachsen-Anhalt.

Walsleben, den 26.01.2023

gez. Dirk Matz
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Walsleben

Nachruf

*Niemand weiß, wann eine Reise endet.
Wir sind dankbar für den gemeinsam
zurückgelegten Weg.*

Wir nehmen Abschied von

Horst-Dieter Lieberum

Der Verstorbene hat seit vielen Jahren mit seinen schönen Gedichten einen wertvollen Beitrag für das Osterburger Mitteilungsblatt geleistet.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren und trauern mit seinen hinterbliebenen Familienangehörigen. Wir bedanken uns für die Bereitschaft, weiterhin seine Gedichte veröffentlichen zu dürfen.

WERBEATELIER & VERLAG
altmarkkontor

DRUCKEREI Th. Schulz
Breite Str. 45 • 39606 Osterburg • ☎ 03937-899999

G

Tipps für den Garten

für den Monat März



Langsam erwacht die Natur aus dem Winterschlaf. Die ersten Frühblüher zeigen sich, und Gärtner können es kaum noch erwarten loszuliegen. Ob im Garten, im Gewächshaus oder auf der Fensterbank – es gibt genug zu tun. Was Sie jetzt im Zier- und Nutzgarten machen können, das erfahren Sie hier:

Kräuter stutzen

Neben Ihrem Rosenbeet freuen sich auch ausdauernde Kräuter über einen Rückschnitt. Das zeitige Frühjahr gilt als bester Zeitpunkt, um Bohnenkraut, Rosmarin, Salbei oder Thymian zu stutzen. Die Pflanzen verholzen oftmals an ihrer Basis und lassen sich am besten um rund ein bis zwei Drittel mit der Gartenschere zurückschneiden. Auf diese Weise fördern Sie den Austrieb der Kräuter, die einen buschigeren Wuchs und vermehrt würzige Blätter bilden.

Beerensträucher mulchen

Wildwachsende Verwandte heimischer Beerensträucher gedeihen vor allem am Waldrand sowie im Unterholz. Sie sind folglich an humusreiche Böden gewöhnt, die in den Herbst- und Wintermonaten mit einer dicken Laubschicht bedeckt sind. Um diese Bedingungen im eigenen Garten nachzuempfinden, empfiehlt sich das Mulchen Ihrer Beerensträucher. Bedecken Sie zu diesem Zweck den Wurzelraum der Pflanzen mit einer Mischung aus Kompost sowie gehäckseltem Strauchschnitt. Sobald wieder Rasenschnitt anfällt, können Sie diesen im leicht angetrockneten Zustand ebenfalls als Mulchmaterial verwenden.

Erdbeeren zurückschneiden und mulchen

Hat der März den Winter nahezu aus Ihrem Garten vertrieben, verlangen Ihre Erdbeerpflanzen verstärkt nach Aufmerksamkeit. Beginnen Sie mit dem Abschneiden von verdorrten und braunen Blättern. Lockern Sie den Boden anschließend vorsichtig auf, um den flach wurzelnden Pflanzen mehr Freiraum zu gewähren.

Nun lässt sich Unkraut nahezu mühelos entfernen. Achten Sie jedoch darauf, auch in dichten Reihen alle unerwünschten Pflanzen und Keimlinge zu erwischen. Danach freut sich das gesamte Beet über eine großzügige Düngung mit reifem Kompost oder organischem Dünger, den Sie leicht in die frische, lockere Erde einarbeiten.

Liegt Ihnen eine frühzeitige Ernte am Herzen, können Sie Ihre Erdbeeren mit einem kleinen Trick verfrüht zur Blüte motivieren: Decken Sie einfach das gesamte Erdbeerbeet mit schwarzer Lochfolie ab, sodass sich der Boden darunter schneller erwärmen kann. Zeigen sich die ersten Blüten, entfernen Sie die Folie wieder, sodass nützliche Insekten die Erdbeerblüten bestäuben können.

Zwiebelblumen und Staudenbeete düngen

Treiben Ihre Zwiebelblumen nur spärlich aus oder haben sich im vergangenen Jahr nur wenige Blüten gezeigt, danken Ihnen nährstoffbedürftige Arten wie Hyazinthen, Narzissen und Tulpe eine Düngung. Sobald sich die ersten, kleinen Blätter zeigen, bietet sich ein schnell wirkender, mineralischer Dünger an. Dieser muss nicht zuvor von Bodenlebewesen in eine pflanzenverfügbare Form umgewandelt werden, wie es bei organischem Dünger der Fall ist, und steht den Gewächsen sofort zur Verfügung.

Haben Sie nach der Blüte alle Blumen Ihres Staudenbeetes zurückgeschnitten, empfiehlt sich für diese ein mineralischer oder organischer Langzeitdünger. Reifer Kompost versorgt Ihre Stauden ebenfalls mit wichtigen Nährstoffen. Er lässt sich rund zwei bis drei Zentimeter hoch zwischen den Pflanzen verteilen und vorsichtig in die Erde einarbeiten. Starkzehrer wie Rittersporn oder Phlox und Blattschönheiten wie Funkien danken Ihnen außerdem eine weitere Düngergabe gegen Juni.

Bäume und Sträucher umpflanzen

In Ihrem Ziergarten bietet der März den letzten Termin, zu dem Sie Ihre sommergrünen Sträucher und Bäume umpflanzen können. Schieben Sie diese Gartenarbeit länger auf, riskieren Sie, dass empfindliche Arten wie etwa die Zaubernuss nicht mehr richtig anwachsen.

Für ein erfolgreiches Umpflanzen graben Sie die Gehölze mit einem möglichst großen Wurzelballen aus. Setzen Sie die Pflanzen unverzüglich an ihrem neuen Standort in die Erde, drücken Sie diese fest und gießen Sie das Gewächs anschließend gut an. Während empfindliche Gehölze rund drei Jahre an ihrem alten Standort verbracht haben können, lassen sich robuste Arten auch noch nach vier bis fünf Jahren problemlos umpflanzen.



Sie haben Ihr "Mitteilungs- und Amtsblatt" nicht erhalten?!

Unsere Zeitung erscheint in der Regel am ersten Mittwoch im Monat in allen erreichbaren Haushalten der gesamten Verbandsgemeinde Seehausen und liegt gemeinsam mit Werbebeilagen im "Generalanzeiger".

Nach vielen Arbeitsvorgängen, von der Redaktion, Satz und Gestaltung sowie dem Druck der Druckerei Th. Schulz, übergeben wir den Vertrieb in die Hände des Dienst-Leistungs-Centrum Osterburg am Bültgraben 10, die mit Ihren fleißigen Helfern die Verteilung organisieren.

**Fehlt Ihr Exemplar, so wenden Sie sich bitte an:
DLC Osterburg, Tel. 03937-2929080**

Für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden. Aber auch in unserem Ladengeschäft, in der Breiten Straße 45 in Osterburg, haben wir immer noch eine begrenzte Anzahl von Zeitungen kostenlos zur Verfügung!



Textilwerbung zieht Blicke an!

WERBEATELIER & VERLAG

altmarkkontor

DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999

Backen macht Freude



Fantakuchen mit Schmand vom Blech

Für den Teig

- 4 mittelgroße Eier
- 180 g Zucker
- 350 g Weizenmehl
- 1 Pck. Backpulver
- 130 ml Öl
- 170 ml Fanta oder andere **Orangenlimo**



Für den Belag

- 600 ml Sahne
- 3 Pck. Sahnesteif
- 2 Pck. Vanillezucker
- 1 EL Zucker
- 500 g Schmand
- 1 große Dose Pfirsiche ca. 450 g Abtropfgewicht, oder frisch und gehäutet

Zubereitung

Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Eier mit dem Zucker einige Minuten schaumig schlagen. Das mit dem Backpulver vermischte Mehl im Wechsel mit dem Öl unterrühren. Zuletzt die Limo dazugeben, dann aber nicht mehr zu lange rühren, damit die Kohlensäure nicht entweicht.

Den Teig auf ein gefettetes Blech streichen und ca. 25-30 Minuten backen. Abkühlen lassen.

Währenddessen für den Belag das Obst häuten (bei frischen Pfirsichen) bzw. abtropfen lassen. In kleine Würfelchen schneiden.

Sahne mit Sahnesteif und Vanillezucker steif schlagen. Den Schmand mit dem Zucker glatt rühren und die Schlagsahne mit dem Obst locker unterheben.

Die Schmandcreme auf den abgekühlten Kuchenboden streichen; solltet ihr kein tiefes Blech haben, stellt am besten einen Backrahmen darum. Den Fantakuchen ca. 1 Stunde kühlstellen (alternativ über Nacht) und vor dem Essen mit Zimtucker oder Goldstaub bestäuben.

Altmärkischer Literaturwettbewerb



Die Kaschade Stiftung ruft in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Hansestadt Osterburg zur Auszeichnung des altmärkischen Literaturpreises auf.

Der Preis ist mit 500,00 Euro dotiert.

Zusätzlich Nachwuchspreis:
Schüler (bis 18 Jahre alt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung)

Der Nachwuchspreis ist mit 300,00 Euro dotiert.

Wir bitten um Vorschläge für zu ehrende Personen und dem zu würdigenden Text mit einer kurzen schriftlichen Begründung/Erläuterung.

Mit der Abgabe des Auszeichnungsvorschlages stimmt die vorschlagende Person der eventuellen Veröffentlichung ihres Namens und ihrer Begründung (auch teilweise) zu.

In den vorgeschlagenen Werken soll ein Bezug zur Altmark erkennbar oder die Autorin/der Autor in der Altmark beheimatet oder das Werk in einem Verlag der Altmarkerschienen sein.

Eine Veröffentlichung ist jedoch keine Voraussetzung.

Der Literaturpreis wird vergeben, um die Arbeit der altmärkischen Autorinnen und Autoren zu würdigen sowie die Präsentation der Altmark in der Literatur zu fördern. Er soll in gleichem Maße Auszeichnung und Ansporn zum Ausdruck bringen.

Literarische Form: offen (Prosa, Lyrik, Chroniken, Sachbücher...)

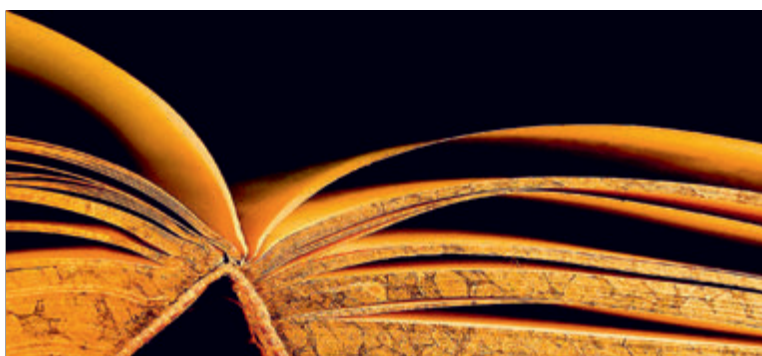
Preisverleihung: im Rahmen der Osterburger Literaturtage 2023

Abgabetermin der Preisvorschläge: bis zum 31.03.2023

Einsendeadresse der Vorschläge:
Stadt- und Kreisbibliothek
- Literaturwettbewerb -
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altm.)
E-Mail: bibliothek@osterburg.de

oder per

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern der Kaschade Stiftung und des Kulturausschusses zusammen oder werden von diesen benannt.



WERBEATELIER & Verlag

altmarkkontor

Breite Straße 45 • 39606 Hansestadt Osterburg

☎ 0 39 37 . 89 99 99